

Ball der Abiturienten

Landau. Am morgigen Freitag findet der Abiturball des Gymnasiums Landau im Landgasthof Apfelbeck Mamming statt. Einlass ist ab 19 Uhr, Ballbeginn um 20 Uhr. Karten gibt es an der Abendkasse. Für die musikalische Gestaltung ist die Partyband „Pepperoni“ zuständig. Höhepunkt des Balls ist der Auftritt der Dingolfinger Prinzengarde zum letzten Mal mit ihrer Show „Die 10 Gebote“. Abendgarderobe ist erwünscht.

ANZEIGE

SCHIMPFHAUSER
Ihr Spezialist für
Küche + Wohnen + Schlafen
 Harburger Str. 7 - 9 · 94405 Landau
 Telefon: 099 51/66 47
Wir freuen uns auf Sie!

Firmung in St. Maria

Landau. Morgen, Freitag, spendet Prälat Ludwig Limbrunner, Regens im Priesterseminar in Passau, 96 Firmlingen aus dem Pfarrverband Landau und 13 Firmlingen aus der Pfarrei St. Martin, Höcking, das Sakrament der Heiligen Firmung. Der festliche Gottesdienst beginnt um 9 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Maria.

Kindergottesdienst

Landau. Der nächste Kindergottesdienst der evangelischen Kirchengemeinde findet am kommenden Sonntag um 9.30 Uhr im Gemeindehaus statt. Falls das Wetter mitspielt, wird im Freien gefeiert. Silke Müller und Martina Mitsam haben sich das Thema Wasser ausgesucht. Sie wollen mit den Kindern erarbeiten, welche Bedeutung Wasser hat – bei uns, aber auch in der Dritten Welt. Natürlich darf auch mit Wasser „gepritschelt“ werden. Pantomimisch dürfen die Gottesdienstbesucher darstellen, für was Wasser dringend benötigt wird. Außerdem basteln die Buben und Mädchen ein Lesezeichen in Form eines Wassertropfens. Alle Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter, die gerne Geschichten hören, singen, spielen und basteln, sind eingeladen.

RUND UM LANDAU

Holz abladen

Zeholfing. Die Mädels und Bur-schen aus Zeholfing bitten alle Mitbürger, kein Holz mehr vor 18 Uhr am Sonnwendfeuer abzuladen. Weiter ist es nur gestattet, reines Holz abzugeben.

Arbeitseinsatz beim SV

Fichthem/Möding. Zum Staudenschnitt rund um das gesamte Sportgelände treffen sich die Mitglieder des SV am Montag, 16. Juni. Beginn ist um 18 Uhr. Arbeitsgeräte sollen mitgebracht werden.

Ausweichtermine

Zeholfing. Das Sonnwendfeuer wird bei schlechter Witterung am morgigen Freitag auf Samstag oder um ein Wochenende verschoben.

Abschnittsübung

Mettenhausen. Die Feuerwehr beteiligt sich am Mittwoch, 18. Juni, an der Abschnittsübung in Wildthurn. Treffpunkt der aktiven Mitglieder ist um 18.30 Uhr beim Feuerwehrgerätehaus in Mettenhausen.

Von der KLJB

Kammern. Vom 6. bis 7. September findet der Vereinsausflug statt. Anmeldungen und Info bis zum 20. Juni bei Barbara Aigner, Telefon 7758.

Mit der LandauCard aufs Volksfest:

Gut gerüstet für das Landauer Volksfest

100 Packerl werden verlost – Freibier, Brezn und eine druckfrische Landauer Zeitung

Landau. (cis) Heuer sind die Landauer besonders gut gerüstet für das Volksfest. Denn zusammen mit den Betreibern der LandauCard sucht die LZ die 100 Gewinner für das „Volksfest-Packerl“. Damit ist eine gute Grundausstattung garantiert, denn in dem Päckchen sind Freibier, Wiesn-Brezn, Tasse, allerlei Überraschungen und für alle Wetterfälle sogar noch ein Regenschirm. Das Motto lautet: Mit der LandauCard aufs Volksfest.

Den hoffen die Verantwortlichen zwar heuer nicht zu brauchen, aber das Packerl ist eine wahre Wundertüte. 100 Stück gibt es zu gewinnen. Die Idee zu dieser Aktion stammt von den Verantwortlichen der Landau Card. Irene Leeb-Lorenz vom Modehaus Plager hat der Landauer Zeitung Anfang der Woche die Aktion vorgestellt und die LZ hat spontan zugesagt, diese großartige Idee zu unterstützen und auch beim Auffüllen der Packerl kräftig mitzuhelfen. Mitmachen kann, wer eine LandauCard in einem der LandauCard-Geschäfte vorlegt - oder sich dort eine neue LandauCard ausstellen lässt. Die gibt es während der Aktion natürlich gratis. Natürlich



Mit der LandauCard aufs Volksfest: Gewinnen Sie eines von 100 Überraschungspaketen.

(Fotos: Hofner)

lich lüften wir schon mal das Geheimnis, was sich alles im Volksfest-Paket befindet: Wiesnbrezn-Gutschein der Bäckerei Weinzierl Wall-

ersdorf, Autowasch-Gutschein von Speedywash, Freikarte für eine städtische Einrichtung wie Freibad oder ähnliches, ein Markerl für eine

Maß Bier, eine druckfrische Landauer Zeitung und eine Tasse der Heimatzeitung, weitere Gutscheine und kleine Überraschungen und eine Mitgliederliste der LandauCard. Sie müssen dafür keine kniffligen Rätsel lösen oder Kunststücke vorführen, sondern einfach nur mitmachen: Teilnehmen können alle Bürger übrigens bei den 30 Mitglieds-geschäften der LandauCard. Die Verlosung erfolgt am Mittwoch, 25. Juni. Am Donnerstag, 26. Juni, werden die Gewinner benachrichtigt und können sich die Pakete bei den beiden Landauer Zeitungen abholen.

Dann steht einem gemütlichen Volksfest-Besuch wirklich nichts mehr im Wege. Übrigens wird die „Landauer Wiesn“ am Freitag, 27. Juni, eröffnet, das Volksfest-Karusell dreht sich bis Mittwoch, 2. Juli. Unter anderem wird heuer das 100. Brückenjubiläum am Volksfest-Sonntag mit einem großen Umzug gefeiert. Und auch bekannte Großereignisse wie das Sprinter-Treffen oder das Stockschützenturnier finden im Rahmen des Volksfestes statt. Dazu feiern noch die Jagdhornbläser ihr 50-jähriges Bestehen. Die im zweijährigen Turnus stattfindende Messe ist erst wieder im nächsten Jahr.



Der Lions-Club Dingolfing-Landau unterstützt das Projekt „Klasse 2000“: Präsident Konrad Schindlbeck, Andreas Strohhammer, Angelika Klostermeier und Petra Hufsky mit der Klasse 1 e.

(Fotos: Hofner)

„Fit fürs Leben - Wir sind dabei!“

Grundschulprojekt „Klasse 2000“ zur Gesundheitsförderung und Gewaltvorbeugung

Landau. (uh) „Fit fürs Leben – Wir sind dabei!“, nach diesem Motto wird in den ersten Klassen an der Grundschule mit „Klasse 2000“ ein Programm zur Gesundheitsförderung, Gewaltvorbeugung und Suchtvorbeugung angeboten. Der Lions-Club Dingolfing-Landau hat die Patenschaft und die Finanzierung des Programms übernommen. Am gestrigen Mittwoch besuchten Präsident Konrad Schindlbeck und Andreas Strohhammer die erste Klasse von Petra Hufsky.



Angelika Klostermeier übte mit den Kindern spielerisch, wie man richtig atmet.

Gesund, stark und selbstbewusst, so sollen Kinder heranwachsen. Kinder sind voller Wissensdrang und haben Spaß an einem gesunden Leben. Diese positive Haltung will „Klasse 2000“ frühzeitig unterstützen und fördern, damit Kinder gesund aufwachsen und ihr Leben ohne Sucht und Gewalt meistern. Die beste Vorbeugung ist die Förderung der Fähigkeiten und der Persönlichkeit der Kinder. Auf dieser Erkenntnis baut das Konzept von „Klasse 2000“. Es ist bundesweit das größte Programm zur Gesundheitsförderung und Suchtvorbeugung im Grundschulalter.

Es beginnt frühzeitig und begleitet die Kinder kontinuierlich vom ersten bis zum vierten Schuljahr. Das Programm vermittelt Lebens- und Sozialkompetenzen, Gesund-

heits- und Körperwissen sowie eine positive Einstellung zur Gesundheit. Die Lehrkräfte erhalten erprobte und hilfreiche Unterrichtsvorschläge. Zusätzlich gestalten externe Gesundheitsförderer zwei bis drei Unterrichtseinheiten pro Schuljahr und verleihen dem Thema „Gesundheit“ eine erhöhte Aufmerksamkeit im Schulalltag.

Neben Familie und Kindergarten ist die Grundschule für Prävention und Förderung besonders geeignet. Hier können alle Kinder und ihre Eltern erreicht werden. Die Lehrerinnen Maria Weinzierl, Barbara

Grutke, Angelika Hellinger, Christa Huber und Petra Hufsky führen jährlich etwa zwölf „Klasse 2000“-Unterrichtsstunden durch. Eine Besonderheit von „Klasse 2000“ ist die Gestaltung von zwei bis drei weiteren Stunden durch externe Fachleute, die so genannten „Klasse 2000-Gesundheitsförderer“. Dabei handelt es sich um Fachkräfte aus den Bereichen Medizin, Pädagogik und Psychologie, die für ihre Tätigkeit besonders geschult werden. Angelika Klostermeier, ausgebildete Gesundheitspädagogin, besuchte gestern die Klasse 1

von Petra Hufsky, um diese Unterrichtsstunde durchzuführen.

Präsident Konrad Schindlbeck und Andreas Strohhammer vom Lions-Club besuchten diese Stunde, um sich ein Bild vom Projekt „Klasse 2000“ zu machen. Angelika Klostermeier erklärte den Kindern in dieser Einheit, wie der Körper Sauerstoff beim Atmen aufnimmt. Sie hatte einige Übungen vorbereitet, um den Schülern nahe zu bringen, wie man richtig atmet. Gesundheitsförderung ist dann besonders wirksam, wenn Eltern und Schule zusammen arbeiten. Deshalb werden die Eltern durch einführende Elternabende, jährliche Elternbriefe und -zeitungen ausführlich informiert.

„Klasse 2000“ wird vor allem über Spenden finanziert, meist in Form von Patenschaften für einzelne Klassen. Der Schülervater Andreas Strohhammer war in Landau Initiator und hatte in Zusammenarbeit mit Rektorin Elfi Strobl die Finanzierung und Übernahme der Patenschaft durch den Lions-Club organisiert.

Dabei handelt es sich schon um eine nennenswerte Unterstützung von 1000 Euro pro Jahr und Klasse. Andreas Strohhammer erklärte, dass man sich heute informieren wolle, um eventuell auch weitere erste Klassen zu fördern.